



Tagesordnung I Punkt 21 der öffentlichen Sitzung am 29. Januar 2008

Vorlagen-Nr. 07-V-04-0010

*Beirat für Städtebau, Architektur und Baukultur
Frage Nr. 49/07 der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 23.10.2007*

Beschluss Nr. 0022

1. Der Bericht des Dezernates IV vom 19.12.2007 zur Frage Nr. 49/07 der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 23.12.2007 wird zur Kenntnis genommen.
2. Von den Ausführungen von Stadtrat Prof. Dr.-Ing. Pös wird Kenntnis genommen, wonach
 - von der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden in einer in die Öffentlichkeit gegebenen Broschüre Anschuldigungen symbiotischer Verhältnisse der Stadt Wiesbaden bezüglich Auftragsvergaben etc. an den Beirat für Städtebau, Architektur und Baukultur erhoben werden,
 - er in den städtischen Gremien (u.a. Ausschüssen) diese Behauptung klar zurückweisen und durch Fakten belegen wird.
3. Stadtrat Prof. Dr.-Ing. Pös gibt zur Kenntnis, dass
 - in den Jahren 2004 bis 2006 in den städtischen Ämtern und Gesellschaften insgesamt allein im Hochbau für sog. Architektur- und Ingenieurleistungen ca. 19 Mio. € verausgabt wurden.
 - die 16 Mitglieder des Beirates für Städtebau, Architektur und Baukultur in den Jahren 2001 bis 2007 für städtebauliche, verkehrsplanerische, hochbauliche, handwerkliche Leistungen und Beratung mit ca. 600.000 € honoriert wurden.
 - vergleichsweise somit die Mitglieder des Städtebaubeirates eher benachteiligt denn bevorteilt sind.
4. Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr unterstützt ausdrücklich die ehrenamtliche Arbeit des Beirates für Städtebau, Architektur und Baukultur der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2008

Kessler

Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2008

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2008

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister